



Januar 2022

Nr. 1

Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

Kantonale Kollekte

Rechts- und Sozialberatungsstellen für Asylsuchende in Chur und Davos

Die Angebote der Beratungsstellen in Chur und Davos können von Asylsuchenden, deren Kontakt- und Betreuungspersonen sowie von Mitarbeitenden anderer Institutionen in Anspruch genommen werden. Die Beratungen sind kostenlos.

Die Beratungsstelle in Chur arbeitet eng mit Juristen der HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Ostschweiz zusammen.

In Davos wird die Rechts- und Sozialberatungsstelle von der IG offenes Davos getragen. Die Flüchtlinge und Asylsuchenden werden in rechtlichen und sozialen Fragen beraten und unterstützt durch die Beratungsstelle, Sprachtrainings, Mentoring, ein Internetcafé und durch sammeln und verteilen von Sachspenden.

Sie stehen dafür ein, dass auch mittellose Menschen zu ihrem Recht kommen. Das Zuhören und das Ernstnehmen in der Beratung entlastet auch das Leben in den Kollektivunterkünften.

Die niederschwellige Rechtsberatung ist und bleibt enorm wichtig.

Evangelisch-ref. Landeskirche Graubünden

Präsidentin

Erika Cahenzli

Finanzverwalter

Marcel Schädler